



Organisation  
Landesdenkmalamt Berlin  
Dr. Karin Wagner  
10179 Berlin  
Klosterstr. 47  
Fon: 030 / 90 259 - 36 80  
Fax: 030 / 90 259 - 37 00  
E-Mail: [Karin.Wagner@senstadtum.berlin.de](mailto:Karin.Wagner@senstadtum.berlin.de)  
[www.stadtentwicklung.berlin.de/denkmal](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/denkmal)

Veranstaltungsort: Altes Stadthaus, Bärensaal

Eingang über Judenstraße/Molkenmarkt

Eintritt frei, Anmeldung ist nicht erforderlich

Verkehrsverbindungen:  
U-Bahnhof Klosterstraße, U2

Parkplätze kostenpflichtig

Abbildungen:

Titel: Versetzung der Nordwand des mittelalterlichen Rathauses von Berlin, LDA Berlin  
Innen links: Mittelalterlicher Brunnen und frühneuzeitliches Hofpflaster, Ausgrabung Breite Straße 15, ArGePro  
Innen rechts: Pfeilspitze, Neolithikum, Ausgrabung Breite Straße 20, archaeofakt

Bildauswahl und Gestaltung: Gunnar Nath



Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Umwelt

berlin Berlin

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Umwelt

berlin Berlin

Kommunikation  
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin  
[broschuerenstelle@senstadtum.berlin.de](mailto:broschuerenstelle@senstadtum.berlin.de)

**17. Berliner Archäologentag**  
Aus der Geschichte Berlins seit  
den Anfängen



# 17. Berliner Archäologentag

Donnerstag, 07. November 2013

**Ort: Altes Stadthaus, Bärensaal**

**Veranstalter: Landesdenkmalamt Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Archäologische Gesellschaft in Berlin und Brandenburg e. V.**

Erstmals berichtet ein Berliner Archäologentag von den Anfängen der Besiedlung auf Berliner Gebiet. Feuersteingeräte und Scherben bezeugen die Anwesenheit mesolithischer Jäger und Sammler sowie neolithischer Ackerbauern und Viehzüchter gleich an zwei Stellen in der Berliner Mitte. Jahrtausende später wurden in den Städten Cölln, Köpenick und Spandau, den Dörfern Rosenthal und Dahlem und in Grunewald Burgen bzw. burgähnliche Anlagen errichtet, deren unterschiedliche Bedeutung überregional vorgestellt wird. In der Stadt Berlin lebten im Mittelalter Juden und Christen eng zusammen, wie weit ihre Spuren zurückreichen wird derzeit am frühneuzeitlichen Großen Jüdenhof erforscht und hier erstmals präsentiert. Die frühe Befestigung Berlins konnte im Bereich des ehemaligen Königs-/Georgentors in mehreren Metern Tiefe über größere Bereiche ergraben werden und stellt sich als gewaltiges Holz-Erde-Bauwerk dar, das erläutert wird. Die aus Tausenden von Hölzern errichteten Gründungen des Münzturms und Berliner Schlosses werden ebenso vorgestellt, wie der Befund eines Apothekerlabors des Schlosses sowie die Bergung von Großobjekten für die museale Ausgestaltung des Archäologischen Fensters in den im Humboldt-Forum integrierten Schlosskellern. Die Beispiele der barocken Dorotheenstadt führen vor Augen, wie dicht Berlin bereits um 1700 besiedelt war. Über den Umgang mit Waisen und als arbeitsunwillig eingestuft Familien im 19. Jahrhundert wird anhand der Befunde und Funde der Grabung im Bereich des Arbeitshauses Rummelsburg berichtet. Abschließend bildet die Grabung im Bereich des mittelalterlichen Berliner Rathauses einen eigenen Schwerpunkt der Veranstaltung. Dabei werden die Untersuchungsergebnisse des mit dem Berliner Skulpturenfund geborgenen Bombenschutts der Königstraße 50 vorgestellt. Die für den Schlitzwandbau der neuen U-Bahntrasse durchgeführte Verschiebung von Teilen des mittelalterlichen Rathauses wird geschildert, die deren Integrierung in das Archäologische Fenster im künftigen U-Bahnhof Berliner Rathaus ermöglichen soll. Weiterhin werden Rekonstruktionen des Rathauses und die bestimmter Teilbereiche, wie des Turmes und der Gerichtslaube, vorgeführt. Zum Ausklang wird die Sonderausstellung über die Grabung im Neuen Museum besichtigt.

## Programm

09.00 Uhr **Einlass**

09.30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Matthias Wemhoff, Landesarchäologe,  
Museum für Vor- und Frühgeschichte  
Dr. Thomas Kersting, Vorstand der  
Archäologischen Gesellschaft in Berlin und  
Brandenburg e. V.

10.00 Uhr **Moderation** Michael Hofmann

- **René Bräunig, Heinz Haase**  
Meso- und neolithische Funde der Grabung Stralauer Straße 46 in Berlin-Mitte
- **Matthias Antkowiak**  
Meso- und neolithische Befunde der Grabung Breite Straße in Berlin-Mitte
- **Uwe Michas**  
Mittelalterliche Befestigungen in Berlin und im Umland

11.00 Uhr **Pause**

- **Anja Grothe**  
Der „Große Jüdenhof“ in Berlin-Mitte – erste Ergebnisse archäologischer Grabungen 2012/13
- **René Bräunig, Gunhilt Merker**  
Grabung ALEA 101 in Berlin-Mitte
- **Gregor Döhner, Matthias Antkowiak**  
Grabung Schlossplatz – Apothekenfunde, Bergung von Großobjekten, Holzgründungen

### Mittagspause

14.00 Uhr **Moderation** Dr. Karin Wagner

- **Kathrin Misterek**  
Befunde und Funde der Dorotheenstadt am Neustädtischen Kirchplatz in Berlin-Mitte
- **Uwe Müller, Jeanette Wnuk**  
Befunde und Funde des Friedhofes des Arbeitshauses Rummelsburg in Berlin-Lichtenberg
- **Christian Stadelmann**  
Restauratorische und naturwissenschaftliche Untersuchungen von Objekten aus dem Bombenschutt der Königstraße 50 (Berliner Skulpturenfund)



15.00 Uhr **Pause**

- **Peter Lemburg**  
Zur Verschiebung von Teilen des mittelalterlichen Rathauses für deren Integrierung in das Archäologische Fenster im künftigen U-Bahnhof Berliner Rathaus
- **Gunnar Nath**  
Virtuelles Arbeitsmodell Rathaus

### Schlusswort

17.00 Uhr Besichtigung der Sonderausstellung  
„Untergrund – Das alte Rathaus von Berlin“  
im Neuen Museum

18.00 Uhr **Ende**

## Sonderausstellung



„Untergrund – Das alte Rathaus von  
Berlin“ im Neuen Museum  
Dauer der Ausstellung:  
26.10.2013-15.02.2014  
mit Begleitheft